

Inhalt

Markwart Herzog / Huberta Weigl

Vorwort	11
1. Historiographie und bildende Kunst	11
2. Kloster Irsee als Exempel	12
3. Monastische „corporate identity“	15
4. Rückbesinnung auf Ursprünge und Quellen	16

Huberta Weigl

Monastische Kunst und Geschichtsschreibung im 17. und 18. Jahrhundert. Zur Gegenwart der Vergangenheit	21
1. Wozu Geschichtsschreibung?	24
2. Die Entwicklung neuer Methoden und ihre Anwendung	29
3. Wege der Informationsbeschaffung	34
4. Kunst	41
5. Geschichtsschreibung und Kunst	57
6. Zusammenfassung und Ausblick	63

Stifter & Gründer

Anna Elisabeth Bauer

Die Geschichte enthüllt die Wahrheit. Das Gründungsfresko in der Augustiner-Chorherrenstiftskirche Baumburg	71
1. Meichelbeck und Mabillon	71
2. Frühe Gründungsbilder: Tegernsee, Gars und Fürstenfeld	74

3. Die Augustiner-Chorherrenstiftskirche Baumburg und die 600-Jahrfeier des Klosters	79
4. Das Bibliotheksfresko im Augustiner-Chorherrenstift Polling: Die moderne Geschichtswissenschaft enthüllt die Wahrheit	93

Margrit Früh

Klostergeschichte auf Ofenkacheln. Bemalte Kachelöfen aus Steckborn	97
1. Die Legende des Ordensgründers in St. Katharinental (1718)	98
2. Legenden und Bilder von Ordensangehörigen in Salem (1733)	99
3. Gründungslegende und Personen in Beromünster (1735)	100
4. Legende der Klosterheiligen in Fischingen (um 1735)	102
5. Klostergründung und -entwicklung in St. Urban (1732)	105
6. Heilige in St. Katharinental (1719)	106
7. Ordensangehörige in St. Gallen (um 1730)	107
8. Ordensheilige in Ittingen (um 1761)	108
9. Klosterangehörige auf der Reichenau (wohl 1746/47)	109
10. Zusammenfassung	111

Michael Grünwald

Gründungslegenden und Stiftspropaganda. Das Göttweiger „Altmanni-Thesenblatt“ von 1691	115
1. Entstehungsgeschichte	116
2. Ikonographisches Programm	120
3. Altmann und seine Klostergründung Göttweig	123
4. Ansehen und Geltung	131
5. Zusammenfassung und Ausblick	133

Franz Matsche

„Fundant et ornant“. Orte und Formen der bildlichen Präsentation von Stiftern in barocken Klöstern Süddeutschlands	137
1. Das Benediktinerkloster St. Mang in Füssen	139
2. Das Benediktinerstift Ottoberuren	146
3. Das Zisterzienserkloster Ebrach	152
4. Das Benediktinerkloster St. Peter im Schwarzwald	158
5. Die Gegenwart der Stifter im Barock	159

Thomas Stockinger

„Debeat in antiquis recurri ad famam“. Augustin Erath und die vermeintliche Gründungsurkunde von St. Andrä an der Traisen	163
1. Die Lebensstationen Augustin Eraths bis 1698	163
2. Propst von St. Andrä (1698–1719)	166
3. Die „Annales S. Andreae“	167
4. Der angebliche Stiftbrief	168
5. Historisch-quellenkritisches Vorgehen	173
6. Scholastisch-logische und juristische Argumente	177
7. Conclusio	180

Štěpán Vácha / Martin Mádl

Legende und Geschichte im Bild. Die Freskenausstattung im Konventgebäude des westböhmischen Zisterzienserklosters Plass	183
1. Baugeschichte und architektonischer Kontext der Wandgemälde	183
2. Die Fresken im Konventgebäude	185
3. Zusammenfassung	197

Geschichte & Identität

Wolfgang Jahn

Vergessene Texte – vergessene Bilder. Schriftstellerlexikon und Porträtgalerie des Pollinger Propstes Franz Töpsl	203
1. Vergleichbare Forschungsunternehmen	206
2. Am Anfang stand das Schriftstellerlexikon	208
3. Die Chorherrengalerie	209
4. Eine erste Wunschliste nach Frankreich	210
5. Die ersten Bilder	215
6. Der weitere Fortgang des Projektes	223

Alois Schmid

Kunst und Geschichtsschreibung. St. Emmeram zu Regensburg im Barockzeitalter	225
1. Die Bau- und Ausstattungsmaßnahmen	226
2. Die wissenschaftlichen Grundlagen	235
3. Die Hochgräber	243

Werner Telesko

Universalistische und persönliche „Aneignung“ der Historie. Die Langhausfresken der Stiftskirche von Melk und die Visualisierung benediktinischer Tradition	249
1. Das Programm der Langhausfresken	251
2. Die Programmatik der Fresken und die Rolle Abt Dietmayrs	257
3. Die Melker Historiographie im frühen 18. Jahrhundert	262
4. Die Bedeutung der Benediktsregel im 18. Jahrhundert	264

Arkadiusz Wojtyła

Jerusalem oder Prag? Traditionsstiftung bei den Kreuzherren mit dem roten Stern	269
1. Die Anfänge des Ordens der Kreuzherren mit dem roten Stern	270
2. Jerusalem oder Prag? Die Suche nach den Wurzeln	272
3. Bildpropaganda	278

Bewahren & Erinnern**Sibylle Appuhn-Radtke**

Heiltum – Historie – Herrscherlob. Zur 900-Jahr-Feier des Benediktinerstiftes Kremsmünster	293
1. Quellen	293
2. Der Ablauf des Festes	295
3. Historische und kunsthistorische Aspekte der Feier	296
4. Resümee	315

Ulrich Knapp

Legitimation aus der Geschichte. Die Ausstattungsprogramme der Zisterzienserabtei Salem im 17. und 18. Jahrhundert	317
1. „nullius diocesis“: Exemtion der Zisterzienserabtei	317
2. Der Klosterneubau 1697–1708	319
3. Raum und Bildprogramm der Repräsentationsräume	325
4. Das Schicksal des Bildprogramms der Prälatur und des Kaisersaals im 18. Jahrhundert	336
5. Die Gründungsgeschichte des Klosters als Thema der Münsterausstattung	337
6. Schluss	339

Tobias Kunz

Inszenierte Vergangenheit. Mittelalterliche Bildwerke im Kontext barocker Klöster	341
1. Das schwarze Kreuz in der Stiftskirche St. Peter in Mainz	343
2. Das Wilhelmitenkloster Oberried im Schwarzwald	352
3. St. Ulrich im Schwarzwald	361
4. Schluss	364

Anett Matl

„Zum immerwährenden süßen Andencken des lieben Alterthums“. Die Barockisierung des böhmischen Klosters Ossegg am Beginn des 18. Jahrhunderts	367
1. Zur Geschichte des Klosters Ossegg	367
2. Die Barockisierung	369
3. Orte des Bewahrens und Erinnerns	377
4. Geschichtsbewusstsein und wissenschaftliche Tätigkeit	381
5. Die Stellung Osseggs in der Baupolitik der Zisterzienser und speziell der böhmischen Zisterzienserklöster	384
Abbildungsnachweise	387
Autoren und Herausgeber	390
Personenregister	391